Die 9 Hauptargumente für den Ausstieg Münchens aus der Steinkohleverbrennung

Raus aus der Steinkohle!

98% der in München und Umland erzeugten Energie der SWM stammt aus fossilen Energieträgern, die bei ihrer Verbrennung CO_2 erzeugen. Vielen Münchnern ist nicht bekannt, dass die Stadtwerke München (SWM) das Heizkraftwerk **„HKW München Nord Block 2" noch bis 2035 mit Steinkohle** betreiben wollen. Somit wird München weiterhin zu über 40 % mit klimaschädlichem Kohlestrom und Kohlewärme versorgt.

Die folgenden Tatsachen belegen, dass dies unverantwortlich ist und der schnellstmögliche Ausstieg aus der Kohleverbrennung bis spätestens 2022 notwendig und zudem durchaus machbar ist:

1. Das Steinkohlekraftwerk ist der **Klimakiller Nr. 1 in München**. Es emittiert 17% der CO_2-Emissionen Münchens und damit mehr als alle Autos und LKWs in München zusammen.
2. Das Steinkohlekraftwerk ist ein großes **finanzielles Risiko für München**. Sobald die CO_2-Emissionspreise steigen oder ein Kohleausstiegsgesetz beschlossen wird, drohen den SWM erhebliche Belastungen in Millionenhöhe.
3. Laut SWM ist die **Fernwärmeversorgung** bei vorzeitiger Abschaltung **gewährleistet**. Der Ausstieg bis 2022 lässt den SWM genug Zeit, um die Alternativen umzusetzen (s. SWM/Ökoinstitut Gutachten).
4. **München kann sich durch** die Lage im für **Geothermie** geeigneten Gebiet bis zu 100% **regenerativ versorgen**. Der von den SWM geplante Umstieg auf Geothermie und die Umstellung des Fernwärmenetzes auf Heißwasserbetrieb muss beschleunigt werden. Pro Jahr ist mindestens eine Geothermieanlage realisierbar (s. Auskunft SWM).
5. Die Abschaltung des Steinkohlekraftwerks ist die mit Abstand **günstigste CO_2-Einsparmaßnahme** für die Münchner Bürgerschaft.
6. Bei der Steinkohleverbrennung wird **hochgiftiges Quecksilber** freigesetzt, das von Mensch und Tier aufgenommen wird.
7. Der Steinkohleabbau zieht weltweit massive **Naturzerstörung und Menschenrechtsverletzungen** nach sich. In München wird ausschließlich importierte Kohle verbrannt.
8. Wenn wir den weltweiten Klimaschutz JETZT nicht ernst nehmen, werden die zu erwartenden **Naturkatastrophen und Hungersnöte** mehrere Hundert Millionen Menschen ihrer Lebensgrundlage berauben. Wir machen sie damit zu „Klimaflüchtlingen" (s. Bericht der UN und IOM).
9. Bei der Umstellung auf erneuerbare Energien sind zum Ausgleich von Schwankungen im Energieverbrauch flexibel arbeitende Kraftwerke notwendig. **Steinkohlekraftwerke sind sehr unflexibel.** Ihre Leistung kann nur sehr langsam hoch- und wieder heruntergefahren werden. Die **Stadtwerke München** tun gut daran, ihren Kraftwerksbestand schnellstens **zukunftstauglich** zu **machen** (z.B. mit Geothermie, Photovoltaik, Power-to-Gas).

Weitere Hintergrundinformationen: **www.Raus-aus-der-Steinkohle.de**

Dieses Bürgerbegehren wird möglich durch die ehrenamtliche Arbeit vieler Menschen, die sich im sozial-ökologischen Bereich engagieren. Über finanzielle Unterstützung bei den Kosten für die Materialien würden wir uns sehr freuen. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Spendenkonten:

WissenLeben e.V.
IBAN: DE37 4306 0967 8218 2169 00
Zweck: Bürgerbegehren Kohlekraftwerk

ödp Stadtverband München
IBAN: DE77 7025 0150 0028 2868 70
Zweck: Bürgerbegehren Kohlekraftwerk

V.i.S.d.P.: Michael Schabl, Nietzschestr. 30, 80807 München
Stand 10.12.2015

Bürgerbegehren München

Jetzt unterschreiben

Raus aus der Steinkohle!

Münchens Bündnis für saubere Energie

FOSSIL FREE München · 350.org · BENG Bürgerenergiegenossenschaft eG · ACTION FREEDOM Aktionen und Proteste für unsere Freiheit in München und weltweit! · Transition München im Wandel · WECF · NORD SÜD FORUM München e.V. · Global Marshall Plan Lokalgruppe München · The Nuclear-Free Future Award · Bürgerlobby Klimaschutz · Citizens' Climate Lobby Germany · DIF · Der Umwelt zuliebe DAVGG David gegen Goliath e.V. phantasievoll – gewaltfrei – konsequent · energie neu denken · projekt 21plus · FIAN · erg on e.V. E.F. Schumacher-Gesellschaft für Politische Ökologie e.V. (EFSG) · GCN Global denken – vernetzt handeln · umweltnetz münchen-ost · Pro Regenwald www.pro-regenwald.de · Agenda 21 in Hadern · Aluna Minga · HADERN GIE e.V. · „Small is Beautiful" · energiewerk Stiftung · Ulenspiegel Druck · ANZ AktionsNetzwerk ZUKUNFT · WL Wissen Leben e.V. Für eine lebenswerte Zukunft · SOLARENERGIE FÖRDERVEREIN DEUTSCHLAND E.V. | SFV · MÜTTER GEGEN ATOMKRAFT · Green City Mehr Umweltschutz. · DIE LINKE. im Stadtrat München Ortsverband München-Ost Landesverband Bayern · PIRATENPARTEI München · BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN · PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ · CSU Fraktion Bogenhausen MdL Robert Brannekämper · ödp

www.Raus-aus-der-Steinkohle.de

Bürgerbegehren München: **Raus-aus-der-Steinkohle.de**

Mit meiner Unterschrift beantrage ich gemäß Artikel 18a der Bayerischen Gemeindeordnung die Durchführung eines Bürgerentscheides zu folgender Frage:

„Sind Sie dafür, dass der Block 2 (Steinkohlekraftwerk) des Heizkraftwerks Nord bis spätestens 31.12.2022 stillgelegt wird?“

Begründung: Das Steinkohlekraftwerk ist Klimakiller Nr. 1 in München, stellt ein finanzielles Risiko dar und die Abschaltung ist die günstigste CO_2-Einsparmaßnahme – weitere Informationen siehe Rückseite

	Vorname und Name	Geburtsdatum	Straße und Hausnummer	PLZ	Unterschrift *	E-Mail	[Anm. d. Behörde]
1							
				München		☐ Ja, ich möchte weiter informiert werden.	
2							
				München		☐ Ja, ich möchte weiter informiert werden.	
3							
				München		☐ Ja, ich möchte weiter informiert werden.	
4							
				München		☐ Ja, ich möchte weiter informiert werden.	
5							
				München		☐ Ja, ich möchte weiter informiert werden.	
6							
				München		☐ Ja, ich möchte weiter informiert werden.	
7							
				München		☐ Ja, ich möchte weiter informiert werden.	
8							
				München		☐ Ja, ich möchte weiter informiert werden.	
9							
				München		☐ Ja, ich möchte weiter informiert werden.	
10							
				München		☐ Ja, ich möchte weiter informiert werden.	

Als Vertreter gemäß Art. 18a Abs.4 BayGO werden benannt:

Michael Schabl, Nietzschestr. 30, 80807 München • *Stellv.:* Klaus von Birgelen, Drächslstr. 12, 81541 München
Die Vertreter werden ermächtigt, zur Begründung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens Änderungen vorzunehmen, soweit diese nicht den Kern des Antrages berühren, sowie das Bürgerbegehren bis zum Beginn der Versendung der Abstimmungsbenachrichtigungen gemeinschaftlich zurückzunehmen.

* Sollten Teile des Begehrens unzulässig sein oder sich erledigen, so gilt meine Unterschrift weiterhin für die verbleibenden Teile.

Bitte im Original bis Ende März 2016 zurück an:
Thomas Prudlo, Steinheilstraße 10, 80333 München
Tel: 089 - 52 31 01 67